

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0287/17	19.10.2017
zum/zur		
F0177/17 Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Rupsch		
Bezeichnung		
Verkehrsuntersuchung in Brückfeld		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	21.11.2017	

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2017 gestellten Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- 1) Wurde eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt?**
- 2) Wie sehen die Ergebnisse aus?**
- 3) Was wird nach der Untersuchung von der Stadtverwaltung für die Anwohner unternommen?**

zu 1)

Eine Verkehrsuntersuchung mit dem Fokus auf den ruhenden Verkehr im Gebiet der Angersiedlung unter besonderer Beachtung der Bedingungen während Großveranstaltungen in der MDCC-Arena bzw. in der GETEC-Arena wurde in 2016 / 2017 unter Einbeziehung eines Magdeburger Ingenieurbüros durchgeführt und erarbeitet. Die Verkehrsuntersuchung wurde im II. Quartal 2017 fertig gestellt.

zu 2)

Für die veranstaltungsfreien Zeiten der Arenen wurde eine - auch im Vergleich mit anderen Stadtteilen - durchschnittliche Situation im Ruhenden Verkehr innerhalb des Untersuchungsgebietes festgestellt. Eine in der Angersiedlung zu einem großen Teil Wohnungen bewirtschaftende große Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft hat in den zurückliegenden Jahren in verschiedenen rückwärtigen, nicht öffentlichen Bereichen Stellplätze für ihre Wohnungsmieter hergestellt. Dies hat die Stellplatzsituation in der Angersiedlung nach Aussage des beauftragten Ingenieurbüros deutlich entspannt. Die Motorisierung der Bewohner stagniert, im Umfeld befinden sich weitere gut zugängliche Stellplatzanlagen.

Für den Normalfall außerhalb der Tage mit Großveranstaltungen im Umfeld würde daher für die Angersiedlung derzeit keine Bewirtschaftung des Ruhenden Verkehrs im öffentlichen Straßenraum benötigt.

Die Einführung insbesondere der Bewohnerparkregelung wird von der Verwaltung für den Normalfall als nicht erforderlich bewertet und würde daher bei alleiniger Betrachtung dem Stadtrat nicht empfohlen.

Es wurden im Zuge der Verkehrsuntersuchung darüber hinaus Betrachtungen zum Sonderfall der Belastungssituation im Stadtquartier im Zuge von Großveranstaltungen im näheren Umfeld der Angersiedlung durchgeführt.

Bei Großveranstaltungen insbesondere in den beiden Arenen wird die Angersiedlung von mit Kfz anreisenden Besuchern häufig aufgesucht, die dort auf ggf. vorgefundenen freien Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum ihr Kfz während der Veranstaltung abstellen. Dies bedeutet ab einer relevanten Veranstaltungsgröße nicht selten eine gefühlte und sicher auch tatsächliche Beeinträchtigung der Lebensumstände der Bewohner der Angersiedlung.

Aus dieser Gesamtbetrachtung wird für die Angersiedlung ein dauerhaft wirkendes Stellplatzbewirtschaftungskonzept vorgeschlagen.

Ergänzender Teil der Verkehrsuntersuchung ist eine Bürgerbeteiligung. Eine Bürgerinformationsveranstaltung hat im Zuge der GWA-Sitzung am 15.11.2017 im AWO Alten- und Service Zentrum im Bürgerhaus Cracau, Zetkinstraße 17, 39114 Magdeburg stattgefunden.

Diese Bürgerbeteiligung wird nachbereitet und mit den Vorschlägen der Verkehrsuntersuchung als Gesamtkonzept mit mehreren Bestandteilen mit einer Informationsvorlage in den Stadtrat eingebracht.

zu 3)

Dem Stadtrat werden somit alle aktuellen Informationen zeitnah bereitgestellt. Sollte der Stadtrat im weiteren Verlauf per Beschluss die Verwaltung mit weiteren Aktivitäten beauftragen, dann ist für das Jahr 2018 unter maßgeblicher Wirkung der Unteren Straßenverkehrsbehörde und Mitwirkung des Stadtplanungsamtes die testweise Einführung einer Bewohnerparkzone für das Gebiet der Angersiedlung denkbar.

Sollte eine Bewohnerparkregelung dort eingeführt werden, dann empfiehlt es sich, diese nach ca. 2 Jahren zu evaluieren. Anhand der Erkenntnisse solch einer Evaluierung wäre dann zu entscheiden, ob für die Siedlung Cracau eine vergleichbare Parkraumbewirtschaftung mittels Bewohnerparkzone oder ggf. eine andere Bewirtschaftungsform eingeführt werden kann.

Die Stadtverwaltung hat den gesamten Bereich der östlich der Elbe gelegenen Veranstaltungsorte und Wohnquartiere infolge der verschiedenen hierzu vom Stadtrat initiierten Arbeitsaufträge derzeit unter näherer Beobachtung. Sobald gesicherte Erkenntnisse vorliegen, werden diese dem Stadtrat vorgestellt.

Für Verkehrsuntersuchungen im Themenfeld des Ruhenden Verkehrs ist insbesondere aufgrund der dafür erforderlichen zeitaufwendigen Erfassungen vor Ort im Stadtquartier die Beantragung von externen Experten erforderlich.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr